

Behnke Briefkastensystem Freistehende Anlagen

Anlagen mit Gestell zum Einbetonieren

Fundamentaushub

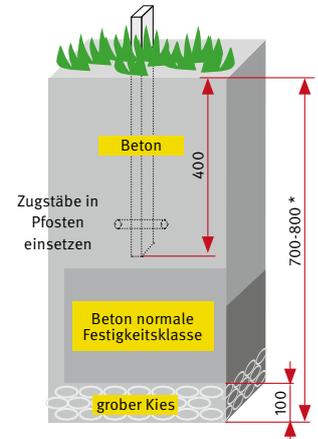
Die Aushubtiefe richtet sich nach der gewünschten Freistellung. In der Tiefe werden 700-800 mm benötigt.

Hinweis:

Bei kleinen Briefkastenanlagen bitte ein durchgehendes Fundament erstellen und die Grube entsprechend zu vergrößern. Kabel für elektrische Installationen nicht vergessen. Die Sohle gut verdichten und 100 mm groben Kies einbringen. An Zugstäbe denken.

Anlage aufstellen / einbetonieren

Beton mit normaler Festigkeitsklasse (z. B. Zementestrich) über der Kiesschicht einbringen und verdichten. Briefkastenanlage aufstellen, ausrichten und abstützen. Rest des Fundaments mit Beton auffüllen, verdichten und Oberfläche glatt streichen.



Anlagen mit Aufschraub-Gestell

Fundament so aufbauen wie oben beschrieben. Anstelle der Säulen entsprechende Ankerbolzen zur Befestigung der Fußplatte einbringen.

Alternativ, bei vorhandenem Fundament: Tragfähigkeit prüfen und Schwerlastdübeln verwenden, z. B. SLM System Fischer oder Mauerschraube MR System Fischer bzw. gleichwertige Alternativen. Durchmesser der Schwerlastdübel bzw. Mauerschrauben bauseits festlegen.

Alternativ, bei nicht vorhandenem Fundament: Mit Hilfe von Eindrehankern/Schraubhülsen können kleinere Anlagen auch ohne Fundament befestigt werden. Hierzu im Vorfeld Ihren Fachhändler vor Ort befragen.

Allgemeine Montagehinweise

Während des Transports können sich Briefkastentüren verschieben, diese lassen sich wieder in Position bringen.

Bitte die Einwurfseite des Briefkastens nicht der Wetterseite zuwenden. So kann Wassereintritt vermieden werden.

Alle Elektroanschlüsse (z. B. auch die Beleuchtungen mit einem 230 V Anschluss) müssen durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Zum Öffnen verschraubter Blenden benötigen Sie den Sicherheits-Bit Resis-TX. Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

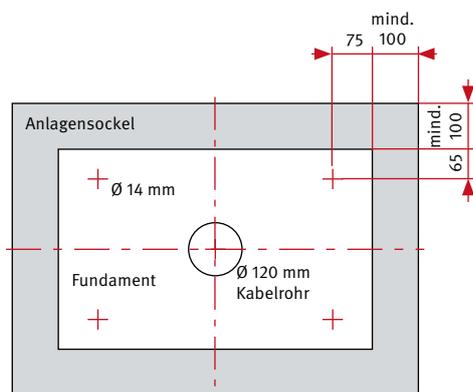
Wichtiger Sicherheitshinweis!

Vor dem Start der Erd- und Schachtarbeiten muss geprüft werden, dass sich keine Wasser-, Strom-, Gas Telefon-, oder andere Leitungen im Arbeitsbereich befinden.

Anlagen mit Sockel

Fundament ausführen

Zur ordnungsgemäßen Montage ist bauseits im Vorfeld ein den statischen Anforderungen entsprechendes Fundament auszuführen. Die Fundament-Oberfläche muss eben sein. Bei Fragen insbesondere zum Thema Bodenbeschaffenheit kontaktieren Sie bitte einen Baustatiker.



Dieser Fundamentplan gilt für alle Anlagen mit Blechsockel bei einer Sockelhöhe bis max. 150 mm.

Die Fundament-Größe errechnet sich aus der Anlagenbreite /-tiefe zzgl. umlaufend mind. 100 mm. Die äußeren Befestigungspunkte sind nach Fundamentplan angedacht. Je nach Anlagengröße können zusätzliche Befestigungspunkte vorgesehen sein. Die Kabel-Position im Fundament ist mittig zentriert angeordnet.